

Aufenthalt im böhmischen Susice

PNP 14.07.98

Berufsschüler stehen nun im goldenen Buch



Tschechische Fachkräfte erläutern den Berufsschülern die Grundsätze tschechischer Waldwirtschaft. (F.: Hochleitner)

Waldkirchen/Susice (dr). „Zusammen in Europa“ – unter diesem Gedanken verbrachten 21 Waldkirchner und 22 tschechische Berufsschüler einen Aufenthalt im böhmischen Susice.

Die Berufsschulen Waldkirchen und Susice, die für ihre beispielhafte Zusammenarbeit dieses Jahr mit dem „Preis für Hoffnung und Verständigung“ ausgezeichnet wurden, führten diese Projektwoche mit Hilfe von Sponsoren aus der Umgebung und der Euregio Bayerwald/Böhmerwald durch.

Ziel war es den Schülern einen bewußten Umgang mit der Natur näherzubringen und fachliches Wissen im Bereich Holz zu vermitteln. Durch die Zusammenarbeit wurde als drittes Ziel die Verständigung der Jugendlichen und der Abbau der gegenseitigen Vorurteile gefördert.

Das Programm war vollgepackt mit Aktionen, und so konnten die angehenden Schreiner die Grundsätze bayerischer und tschechischer Waldwirtschaft gleich von mehreren Experten erfahren und beim Fällen eines Baumes begreifen.

Die Gruppe steuerte Waldmünchen an und fuhr

über Finsterau nach Kvlada und Susice, wo sich alle Schüler bei einem Empfang durch den Bürgermeister in das goldene Buch der Stadt eintragen durften. Als Abschluß stand der Besuch von Prag an. Hier konnten sich die Schüler bei der Besichtigung von historischen Gebäuden von der handwerklichen Fertigkeit der Tschechen ein Bild machen.

Die Jugendlichen konnten sich trotz anfänglicher Zurückhaltung auch ohne perfekte Sprachkenntnisse verständigen. So wurde schnell aus der deutschen und tschechischen Gruppe eine Gruppe von jungen Europäern.